

Liebe Freunde der Stoa!

In diesem Newsletter möchte ich Sie wieder auf Aktuelles sowie Fundstücke bzw. „Treibgut“ aus dem Netz aufmerksam machen, das für angehende und praktizierende Stoiker spannend sein könnte.

STOICON 2021 in Toronto

Flugreisen sind in der herrschenden Pandemie für die meisten kaum vorstellbar geworden. Andererseits gibt es derzeit kaum etwas, was verheißungsvoller und ermutigender klingt, als der Ausruf: „Wir sehen uns bei der Stoicon!“ Tatsächlich hat der Veranstalter „Modern Stoicism“ nun den Termin für einen neuen internationalen STOICON-Kongress festgelegt: Es ist der 23. Okt. 2021 und der Veranstaltungsort ist Toronto, Kanada. Klingt wie ein fernes Traumziel – aber bis zum Herbst kann noch viel passieren. Informationen zum Programm und Ort gibt es [unter diesem Link](#). Wer schon einmal auf einer STOICON war, weiß, wie wichtig außergewöhnliche – auch mal eigenwillige – Themenvorträge sind, über die sich in den Pausen und am Abend angeregt diskutieren lässt. Auch dieses Jahr kann man sich darauf freuen – z.B. auf Themen wie: „The Laughing Stoic – A Stand Up Comedian Looks at Stoicism“ oder „Stoicism and Star Trek: is Mr. Spock a Stoic?“ Sollten Sie übrigens (wie ich) ein Star Trek-Fan sein (das soll es sogar unter Stoikern geben ☺), finden Sie hier einen interessanten Beitrag von *Jen Farren* zu: „[Stoicism & Star Trek: Think like Spock – Act like Kirk](#)“. Sehr erhellend!

Fundstücke im Netz

Und was gibt es sonst noch Spannendes in diesen tristen Zeiten? Hören Sie doch mal in den Podcast rein: „[Was von Stoikern heute zu lernen ist](#)“. In zwei – sehr unterschiedlichen – Interviews geben *Anna Schrieff* und *Richard David Precht* innerhalb einer knappen Stunde ihre Ansichten zum modernen Stoizismus zum Besten. Wenn man die etwas herablassende Art des „bekanntesten deutsche Philosophen“ *Precht* mit stoischer Ruhe erträgt, und akzeptiert, dass *Anna Schrieff*, die sich selbst nicht als praktizierende Stoikerin bezeichnet, das Thema eher akademisch betrachtet, ist es durch die klugen Fragen doch ein sehr anregender, hörenswerter Podcast.

Oder: Auf YouTube findet sich ein spannendes (und nicht ganz Ironie-freies ☺) Erklär-Video zu den geheimen Gefahren des Stoizismus („[Toxischer Stoizismus?](#)“). Der Youtuber *Gunnar Kaiser* beschäftigt sich darin mit dem Vorwurf der American Psychological Association, Stoizismus sei ein Merkmal schädlicher Maskulinität. Stoizismus und die Unfähigkeit, Schwächen einzugestehen, behindern Männer angeblich in persönlichen Beziehungen. Aber stimmt das wirklich? Ist Stoizismus gefährlich? Das eine knappe halbe Stunde lange Video ist recht amüsant und anregend für alle, die sich schon etwas mit dem Stoizismus – und den vielen Missverständnissen rund um seine Lehren – beschäftigt haben.

Geschichten mit Erkenntniswert

Die Lebensphilosophie der Stoa ist komplex. Aber es gibt ein gutes Hilfsmittel, um komplexe Gedankengänge besser einordnen zu können: Bilder und Geschichten. Die eher nüchterne Stoa hat außer dem berühmten [Gleichnis vom angeleiteten Hund](#) nicht viel Bildhaftes zu bieten. Aber es lassen sich zur Verdeutlichung stoischer Ideale auch anderswo passende Bilder und Geschichten finden – sowohl in fernöstlichen Kulturkreisen (wie in der [Geschichte vom chinesischen Bauern](#)) als auch in unserer europäischen Erzähltradition, wie z.B. in einigen Legenden und Märchen (etwa in „[Die Galoschen des Glücks](#)“, „[Hans im Glück](#)“ oder „[Die Schneekönigin](#)“). Vielleicht kennen Sie selbst Geschichten oder Gleichnisse, die Ihnen die abstrakten stoischen Prinzipien näher bringen? Ich wäre für einen Hinweis dankbar!

Kampf den Kalendersprüchen?

Zitate bekannter Stoiker werden heute immer öfter als wohlfeile Kalendersprüche gebraucht, was manchen Anhänger der Stoa ärgert. Mich freut es dagegen, wenn sich Stoiker-Zitate immer weiter verbreiten und dadurch vielleicht den einen oder anderen anregen, sich den Ideen des Stoizismus zu nähern. Wir sollten insofern keine Berührungängste mit „Kalendersprüchen“ haben. Einer meiner Lieblingsprüche lautet:

*„Du bist nicht dein Körper oder deine Frisur, sondern die Fähigkeit, richtig zu entscheiden.
Wenn deine Entscheidungen schön sind, wirst du es auch sein.“ (Epiktet)*

Sie finden hier [eine kurze Einordnung](#) und noch ein paar weitere hilfreiche Zitate unter den „[Denkanstößen](#)“ in meinem Stoa-Blog. Und welches ist Ihr Lieblingszitat?

Bleiben Sie gesund! Und bleiben Sie entspannt!

Andreas Schmidt